

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **22. September 2008** im Amtshaus Prottes

Beginn: **20:00** Uhr
Ende: **00:00** Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.9.2008
durch Einzelladung.

Anwesend sind

Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Gerhard	Mende
GGR	Gerhard	Rabl

GGR	Johann	Helmer
GR	Ing.Eduard	Franz
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Manfred	Huber
GR	Ronald	Thaller
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Christian	Lachinger
GR	Johann	Wurmbauer
GR	Ingrid	Lentsch
GR	Arnold	Demmer

Entschuldigt abwesend: Vbgm.DEMMER Karl; GGR Ernst Gunsam;
GGR Hermann Demmer ;GR Harald Schmidt; GR Christoph Demmer;
GR Wolfgang Fabschütz;

Anwesend waren außerdem:
Robert Bierleitgeb

Schriftführer

**Manfred Grünwald
Walter Berger**

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. Eichinger begrüßt Herrn Robert Bierleitgeb aus Raggendorf, welcher probeweise für 6 Monate in den Kanzleidiensnt aufgenommen wird. Herr Bierleitgeb stellt sich den anwesenden Gemeinderäten (Lebenslauf) vor.

Vor Behandlung der TO setzt die Bürgermeisterin den TOP 6 „Vertrag Tennisverein“ von der TO ab.

Tagesordnung

1. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. Juni 2008.**
2. **Änderung Dienstpostenplan.**
3. **Verkehrsregelung Schulgasse.**
4. **Kanalanschluß Schiessstätte.**
5. **Grundstücksangelegenheit Köck.**
6. **Vertrag Tennisverein.**
7. **Errichtung einer neuen Gräberreihe.**
8. **Nachmittagsbetreuung Volksschule.**
9. **Verpachtung von Gemeindegrundstücken.**

Nicht öffentlicher Teil

10. **Grundverkauf Forstgarten.**
11. **Personalangelegenheiten.**

Sitzungsverlauf

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. Juni 2008.

Das Sitzungsprotokoll vom 16. Juni 2008 lag ordnungsgemäß auf. Es wird ohne Kommentar unterfertigt.

2. Änderung Dienstpostenplan.

Der DIENSPOSTENPLAN ist die Grundlage für die Aufnahme von Gemeindebediensteten. Deshalb ist eine Anpassung notwendig, da beabsichtigt ist (nach einer Probezeit) einen Bediensteten im Verwaltungsfachdienst und einen Facharbeiter im handwerklichen Dienst aufzunehmen. Gleichzeitig werden einige Korrekturen am DP vorgenommen (Richtigstellung von Bezeichnungen, keine Änderungen!). Der Entwurf des neuen Dienstpostenplanes liegt vor und bildet die Grundlage dieses TOP.

Der GV stellt einstimmig den Antrag, der GR möge die Änderungen im Dienstpostenplan genehmigen.

Beschluß: Der GR beschließt einstimmig den neuen Dienstpostenplan.

3. Verkehrsregelung Schulgasse.

Die Bewohner Müller-Knassmillner, Höger und Stanzl haben am 4. 7. 2008 ein Schreiben an den GR gerichtet und um Änderung der Verkehrssituation in der Schulgasse ersucht. Dieses Schreiben wird dem GV zur Kenntnis gebracht.

Auf Grund dieses Schreibens wurde am 18.7.2008 eine Überprüfung der Situation mit Pol.Insp.Wenzl, GGR Helmer und den Betroffenen durchgeführt. Der AV darüber wird ebenfalls dem GV zur Kenntnis gebracht.

Eine Abänderung der Einbahnregelung, Absperrung mit Poller etc. erscheint derzeit nicht sinnvoll.

Der GV stellt einstimmig den Antrag, der GR möge den Antrag der Privaten Müller u.a. ablehnen.

Beschluß: Der Antrag von Müller, Knassmillner, Höger, Stanzl wird einstimmig abgelehnt.

4. Kanalanschluß Schiessstätte.

Die OMV Schützengilde Prottes hat am 9.6.2008 um die Genehmigung eines Anschlusses des Schützenhauses an den Ortskanal Prottes angesucht. Die Durchführung soll in Eigenregie (mit der Fa. Habau) unter Aufsicht der Fa. MIPO erfolgen. Die Wiederherstellung geht ebenfalls zu Lasten der Schützengilde.

Bgm.Eichinger bringt dem GV die Vorgangsweise bei den Kanalanschlüssen des Tennisvereins und des Sportvereins zur Kenntnis. Eine Anschlußverpflichtung für diese Liegenschaft seitens der Gemeinde besteht nicht.

Der GV stellt einstimmig den Antrag, der GR möge der Herstellung eines Kanalanschlusses des Klubgebäudes der OMV Schützengilde Prottes auf Kosten des Anschlußwerbers zustimmen.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Herstellung eines Kanalanschlusses des Klubgebäudes der OMV Schützengilde Prottes an den Ortskanal auf Kosten des Anschlußwerbers.

5. Grundstücksangelegenheit Köck.

In der GV am 11.12.2007 TOP 10 wurde bereits das Problem der Liegenschaft 3326 angesprochen. Als Fortsetzung zur Lösung erfolgte nunmehr am 2.7.2008 eine Grenzverhandlung, bei der der neue Grenzverlauf einvernehmlich festgelegt und auf dieser Grundlage die Vermessungsurkunde GZ 7627 erstellt wurde. Die Familie Köck erwirbt demnach die Teilfläche 1 im Ausmaß von 105 m², da sie diese bereits mit einer Garage verbaut hat. Die Familie wäre mit einem Kaufpreis von € 300,-- einverstanden (dies entspricht einem indexierten m²-Preis von € 2,8571). Zurückgerechnet auf das Jahr 1968 entspricht dies einem Preis von € 0,7250= ca S 10,-. Mit Schreiben vom 22. 7. 2008 ersucht die nunmehrige Liegenschaftseigentümerin Köck Elisabeth ihr diese Teilfläche zu „kulanten Bedingungen“ zu verkaufen.

Der GV stellt einstimmig den Antrag, der GR möge dem Verkauf der Teilfläche 1 der Vermessungsurkunde 7627 mit einem Ausmaß von 105m² zum Kaufpreis von € 300,-- zustimmen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Teilfläche 1 der Vermessungsurkunde 7627 des D.I. Schweinhammer mit einem Ausmaß von 105m² zum Kaufpreis von € 300,-- an Frau Elisabeth Köck, 2242 Prottes, Ebenthaler Straße 36.

6. Vertrag Tennisverein.

Abgesetzt.

7. Errichtung einer neuen Gräberreihe.

Auf dem neuen Friedhof soll eine neue Grabreihe hergestellt werden. Eine von der Fa. MIPO eingeholte Kostenschätzung beträgt € 14.956,64 inkl. MwSt. Es werden 6 Einzelgräber und 4 Doppelgräber angeboten. Die Kostenbeiträge der Graberwerber sollen nach wie vor € 1300,-- für ein Einzelgrab und € 1800,-- für ein Doppelgrab betragen

Der GV stellt einstimmig den Antrag an den GR, die Fa. MIPO, Prottes mit der Herstellung einer neuen Grabreihe (6 Einzelgräber, 4 Doppelgräber) um den

Gesamtpreis von € 14.957,- inkl. MwSt auf dem Ortsfriedhof Prottes zu beauftragen..

Beschluß: Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag gem. dem Antrag.

8. Nachmittagsbetreuung Volksschule.

Im Schuljahr 2008/2009 soll eine Ferienbetreuung an der Volksschule eingeführt werden. Die Möglichkeit soll es in den Semester-, Oster- und Sommerferien geben. In den Sommerferien sind höchstens 5 Wochen für die Nachmittagsbetreuung vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beantragt, der GR möge einen Grundsatzbeschuß über die Einführung einer Ferienbetreuung im Schuljahr 2008/2009 an der VS Prottes fassen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei Bedarf im Schuljahr 2008/2009 eine Ferienbetreuung an der VS Prottes einzuführen.

9. Verpachtung von Gemeindegrundstücken.

Der Pächter Franz Gruber hat die Pachtgrundstücke „Greinacker“ mit 1,20 ha (Gst.Nr. 1770 Teil von 1769), „Unteres Reinthal mit 0,36 ha (Gst. 1262/1) und „Resahof“ im Ausmaß von 10-15 ar zurück gegeben.

Um diese Grundstück haben sich nunmehr verschiedene Interessenten beworben, u.zw. Rickl Georg, Hauptstraße 42 nur für das Gst. 1770 (1769) und Geer, Spannberg, alle Grundstücke.

Der GV spricht sich für den Protteser Bewerber Rickl aus. Der Bewerber Geer aus Spannberg hat nunmehr schriftlich angeboten, das Gst. 1262/2 mit ca. 36 ar um einen Pachtschilling von € 45,- pro Jahr. zu pachten.

WM: Wurmbauer.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, an den Bewerber Rickl das Gst. 1770 (1769) im Ausmaß von ca. 1,20 ha und an den Bewerber Geer das Gst. 1262/2 mit ca. 36 ar zu verpachten. Die ca. 10-15 ar neben dem Wald beim Resahof sollen nicht verpachtet werden.

Beschluß: Der GR beschließt einstimmig, an den Bewerber Rickl das Gst. 1770 (1769) im Ausmaß von ca. 1,20 ha und an den Bewerber Geer das Gst. 1262/2 mit ca. 36 ar zu verpachten. Die ca. 10 ar neben dem Wald beim Resahof sollen nicht verpachtet werden.